

QUA  
de  
HB9F

# Mitteilungsblatt der Sektion Bern der USKA

Nr. 6/75

20.6.1975

Erscheint ca. zehnmal im Jahr  
Redaktion und Versand: HB9ADM, Postfach 136, 3072 Ostermundigen 1

---

Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure (USKA), Sektion Bern

Präsident:	Carlo de Maddalena, HB9QA, Riedliweg 9,	3053 Münchenbuchsee	P (C31) 86 04 46, G (O31) 60 23 32
Sekretär:	Lucien Vuilleumier, HB9ADM, Tägeliistr.14,	3072 Ostermundigen	P (O31) 51 23 56, G (O31) 62 22 50
Kassier:	Paul Müller, HB9ALD, Gurtenstrasse 36,	3122 Kehrsatz	P (O31) 54 09 77, G (O31) 61 21 83
KW-Verkehrsleiter:	Franz Adolf, HB9AII, Wagnerstrasse 35,	3007 Bern	P (O31) 45 96 38, G (O31) 45 20 48
UKW-Verkehrsleiter:	Armin Rösch, HB9MFL, Erlenweg 7,	4552 Derendingen	P (O65) 42 44 73 G (O65) 21 41 21

Monatsversammlung/Stamm: letzter Donnerstag des Monats (ausser Dezember), 2030 Uhr, Restaurant Innere Enge, Engestr. 54, Bern (Autobuslinie 21 bis Innere Enge oder 11 bis Bierhübeli). - Bibliothek: an der Monatsversammlung/Stamm und beim Sekretär. - PC-Konto: a) 30-12022, USKA Sektion Bern; b) 30-8778, Relaisgemeinschaft HB9F Bern. - Jahresbeitrag: Aktiv- und Passivmitglieder 10 Fr., Jungmitglieder 5 Fr. - Clubrufzeichen: HB9F. - Monitorfrequenzen: 29,6 MHz, sowie Kanäle R2, R4 und R74; Ausweichkanäle: S23 ("Bern I") und S21 ("Bern II"); UKW-Relais: Menziwillegg (Kanal R2, Squelchabschaltung 1750 Hz) und Schilthorn/Piz Gloria (Kanal R4, Rufton 1750 Hz, Squelchabschaltung 1435 Hz); UHF-Relais: Menziwillegg (Kanal R74, Rufton 1160 Hz).

---

Alle Interessenten sind freundlich eingeladen an die

Monatsversammlung vom 26. Juni 1975, 2015 Uhr, im Restaurant Innere Enge.

Programm: Diskussion unter der kundigen Leitung von OM Ernst Salvetti HB9KV über das Thema: Wie sollten die Sendeleistungsgrenzen neu definiert werden?

\* \* \*

Wie jedes Jahr, und soweit nichts Besonderes geschieht, gibt es in den zwei nächsten Monaten kein Mitteilungsblatt. Wir laden deshalb schon jetzt ein an die

Monatsversammlung vom 31. Juli, 2015 Uhr, im Restaurant National, Hirschengraben 24

(Achtung: nicht in der Inneren Enge, da Betriebsferien),

wo wir uns zum gemütlichen Beisammensein treffen, und an die

Monatsversammlung vom 28. August, 2015 Uhr, wieder im Restaurant Innere Enge,

wo uns OM Heinz Vollenweider, HB9AGP, Dias über Australien vorführen wird.

\* \* \*

Speläologie: In der Nacht vom 14. auf den 15. Juni erhielten 6 OMs und 5 ihrer grösseren QRP's, anlässlich der Höhlenbegehung im "Nidleloch", einen grossartigen Einblick in die Welt der Höhlen und das Hobby der Speläologen (Höhlenforscher). 13 Stunden erlebten wir den Jura indoor, lernten mit Seilen und Karabinerhaken umgehen, die Tücken der Karbidlampen kennen und bei engen Passagen Kopf und Bauch einziehen. Bei flotter Kameradschaft und launigen Spässen mundeten die mitgebrachten Zwischenverpflegungen. Die unförmigen Kalkbrocken erwiesen sich jedoch als wenig geeignete Unterlagen für Verdauungs- und Erholungsnickerchen.

Unserem kundigen Führer, Herrn Gyax (Drucker des "QUA") sei an dieser Stelle, im Namen der Teilnehmer, nochmals der beste Dank ausgesprochen. (HB9AII)

\* \* \*

Kalender (Zeitangaben in GMT)

28. Juni		Geistsee-Hamfest bei Mandi HB9MB (s.u.)
1. Juli		Fuchsjagd (s.u.)
5.-6. Juli	1800-1500	QRP-Sommer-Contest der DL-AGCW (CW) (cq-DL 1/74, S. 55)
5.-6. Juli	1600-1600	VHF/UHF-Wettbewerb des DARC (cq-DL 2/75, S. 100)
12.-13. Juli		14. Internat. Bodensee-Treffen in Konstanz (cq-DL 5/75, S.311)
20. Juli	0700-1100	National Mountain Day (CW) (USKA Contests Rules)
20. Juli	0900-2100	Worked All Britain VHF Contest (CQ 4/75, S. 50)
2. August	0800-1100	Sommer-BBT des DARC, UHF-Teil
2. August	1100-1400	" " " " , SHF-Teil
3. August	0800-1300	" " " " , VHF-Teil
9.-10. Aug.	0000-2400	European DX Contest WAEDC (CW) (cq-DL 7/75)
21. August		Fuchsjagd (s.u.)
23. August	1400-2400	2-m-FM-Contest des DARC (cq-DL 9/74, S. 550 + 4/75, S. 227)
23.-24. Aug.	1000-1600	All Asian DX Contest (CW) (cq-DL 5/75, S. 310)
6. Sept.		4. ATV-Treffen in Krumbach (Schwaben)
6.-7. Sept.		IARU Region 1 VHF Contest
6.-7. Sept.	1700-1700?	Summer Field Day des DARC (Fone)
13. Sept.	1300-1600	DAFG-Kurz-Contest, UKW-Teil (RTTY)
14. Sept.	0800-1100	" " " " , KW-Teil (RTTY)
13.-14. Sept.	0000-2400	European DX Contest WAEDC (Fone) (cq-DL 7/75)
19.-21. Sept.		UKW-Tagung in Weinheim
27.-28. Sept.		1 <sup>er</sup> Concours français RTTY
2.-8. Okt.		2 <sup>nd</sup> World Telecommunication Exhibition "TELECOM 75", Genf
4.-5. Okt.		World Radio Amateur Convention, Genf (IARC/4U1ITU)
4.-5. Okt.		IARU Region 1 UHF/SHF Contest

\* \* \*

Mitteilungen des KW-TM

NFD 1975: Er fand am 7./8. Juni bei schönstem Wetter und funkmässig recht guten Bedingungen statt. Unsere Sektion war mit 4 Stationen am Wettbewerb vertreten: HB9F/P, HB9AVQ/P, HB9BBB/P und HB9GX/P. Die offizielle Sektionsstation HB9F/P wurde in diesem Jahr mit technisch grösserem Aufwand betrieben, als dies in den letzten Jahren der Fall gewesen war. Imposant wirkte der Antennenwald, bestehend aus einem 6-Element-Beam, einer 40-m-Quad und einem hochgespannten 80-m-Dipol, oberhalb des Dörfchens Ruchwil. Es wurden 654 gültige QSOs getätigt, welche insgesamt 4054 Punkte ergaben. Wie weit wir damit an die Spitze der Rangliste aufrücken werden, ist noch ungewiss, da auch die anderen Sektionsstationen von den guten Bedingungen profitiert haben. Ich möchte hier nochmals allen Operateuren und techn. Helfern danken, welche mit ihrem Einsatz unsere Sektion an diesem Anlass so gut vertreten haben.

Geistseefest: Es findet am Samstag, 28. Juni statt und zwar im gleichen bewährten Rahmen wie bisher: ab 1500 Uhr Peilen zu Fuss, Baden im Seelein oder Fachsimpeln in Mandis Shack. Gegen Abend Grillieren im Freien oder nötigenfalls unter einem schützenden Vordach. Mitnehmen: Familienangehörige, Badeutensilien, Tranksame und etwas Gutes zum Bräteln. Wir danken unserem HB9MB wiederum bestens zum Voraus für seine Gastfreundschaft. Für Zuzügler, die vielleicht noch nicht wissen, wo der Geistsee liegt, lauten die Koordinaten: 607'450/178'950 (in der Nähe von Wattenwil).

Peilen: Es sind zur Abwechslung zwei "DX-Fuchsjagden" vorgesehen. Der Fuchs muss, wie dies in früheren Jahren üblich war, zweckmässigerweise mit einem Fahrzeug aufgesucht werden. Am Ziel besteht die Möglichkeit, noch 1-2 Kleinfüchse zu Fuss zu orten.  
 - Dienstag, 1. Juli, ab 1900 Uhr, rechts der Aare;  
 - Donnerstag, 21. August, ab 1830 Uhr, links der Aare.

Peilübungen und andere Anlässe während der Ferienzeit werden nach Bedarf kurzzeitig bekanntgegeben, entweder über 29,6 MHz oder über Relais Menziwilegg (Montag abend) oder schriftlich mittels der frankierten und adressierten Couverts, welche noch bei mir vorliegen.

NMD 1975: Er findet am 20. Juli statt. Welche Optimisten versuchen es wieder mit Quarz

und Taschenlampenbatterien unsere Sektion zu vertreten? Der Schreibende kann dieses Jahr wegen Ferienabwesenheit nicht teilnehmen, hat aber seine Station einem OM zur regen Benützung überlassen können.

Bitte Ferienabwesenheit des KW-TM notieren: 6.-30. Juli 1975.

(HB9AII)

\* \* \*

Am 15. Juni 1975 wurde unser Mitglied OM Werner Bircher, HB9RA, in den Berner Gemeinderat gewählt, wo er voraussichtlich die Finanzen der Bundesstadt übernehmen wird. Wir gratulieren ihm hier nochmals zu dieser ehrenvollen Wahl und wünschen ihm Mut und Ausdauer zur Erfüllung seiner schweren Aufgabe.

Drei unserer Mitglieder sind zum Funkeinsatz ins Ausland abgereist: die zwei ersten, OM Gaby Müller HB9MK -- für voraussichtlich ein Jahr -- und OM Fritz Hofer HB9BDC auf hohe See, und der dritte, OM Walter Frey, HB9ARP aus Riggisberg, im Dienste des IKRK nach Angola. Vor einigen Wochen befand sich HB9MK auf einem deutschen Schiff unter der Flagge von Singapore unterwegs nach Japan. (Seit der Abreise Gabys aus Bern ist es am Abend auf dem Schilthorn-Relais bedeutend stiller geworden, hi!). Ebenfalls vor einigen Wochen meldete sich HB9BDC aus Kapstadt bei einem Zwischenhalt in Südafrika. Wir wünschen beiden Bordfunkern viel Glück auf den Weltmeeren und Walter eine nicht allzu gespannte Lage in der ehemaligen portugiesischen Provinz!

Zwei neue Mitglieder wurden vom Vorstand aufgenommen: OM Urs Waber, HB9AOC in Bern, und OM Dieter Mani, HE9HZT in Zollikofen. Herzlich willkommen!

\* \* \*

Wünschenswerte Stammgestaltung: Mit einer grossangelegten Telefonaktion während der vergangenen zwei Monate konnte eine Anzahl Referenten für die Sektions-Monatsversammlungen, sowie Organisatoren für andere Veranstaltungen gefunden werden. Wir möchten an dieser Stelle all denjenigen herzlich danken, welche einen Beitrag zugesagt haben. Diese OMs werden nun zu gegebener Zeit vom Vorstand diesbezüglich angesprochen werden. Ganz besonderen Dank verdienen HB9AHP, APG, DW, MHS, MIL, MLF und YL, welche in freundlicher Weise die Aktion verwirklicht haben. (HB9AKT)

Dem Initianten dieser Aktion, OM Willi Rytz HB9AKT, sei hier auch herzlich gedankt.  
Der Vorstand

\* \* \*

#### Monitorfrequenz 29,6 MHz der Sektion Bern

Dieser Tage, da infolge sporadischer Shortskips wieder vermehrt das verwaiste 10-m-Band bemerkt wird, möchte ich darauf aufmerksam machen, dass es immer noch eine rege benützte Monitorfrequenz der Sektion Bern in diesem Band gibt. Auf 29,6 MHz sind ca. 20 Stationen tätig: HB9ACD, ACF, ACV, AFC, AHZ, AII, AKM, ALD, AQL, AUN, BBJ, BBW, GX, LP, MC, OI, QA, QY, RC, TX, VB u.A.m.

Das System hat sich seit über 10 Jahren bewährt. Interessant ist es, dass mit "Billigeräten" aus dem reichhaltigen Programm des CB-Funks auch mit kleinem finanziellem Aufwand mitgemacht werden kann. Quarze müssen einmal (2 Stück) beschafft und nie mehr ausgewechselt werden. Dass es nicht aus jedem Loch heraus geht und auch das QRM noch seine Daseinsberechtigung hat, macht die Sache manchmal noch spannender. Dass es nicht im ganzen Lande herumfunktioniert ergibt eine private, gemütliche Note und ausserdem den Vorteil eines meist freien Kanals. Gegenseitige Versuche und Mitteilungen können ohne Zeitdruck und ohne Wartezeiten gemacht werden. Darüber hinaus gibt es als seltene Rosinen die DX-Verbindungen mit DL (Berlin, Hamburg) und sogar zu seiner Zeit mit New York (K2UTC).

Antennenprobleme gibt es weder für Fix- noch für Mobilbetrieb. In den meisten Fällen kann von daheim aus die bestehende Stationsantenne (Ground-plane) und vom Fahrzeug

aus leicht abzuändernde oder nachzustimmende CB-Antennen verwendet werden. Ebenfalls kann man von daheim aus mit der Normalstation in AM mitmachen.

Es sieht nun tatsächlich so aus, dass diese Berner Frequenz nicht totzukriegen ist und diese erfreuliche Tatsache ist ganz sicher auch ein wenig wertvoll für die Bandbelegung. Probiere einmal, vielleicht auch zweimal, Du wirst sicher einige Freunde finden. (HB9ACV)

\* \* \*

Der Vorstand hat kürzlich beschlossen, das Radio Amateur Callbook für die Sektion anzuschaffen. Beide Bände (United States Listings und DX/Foreign Listings) der neuesten Ausgabe, Winter 1974-75, sind bereits eingetroffen; sie werden im Laufe des Jahres durch je drei Nachträge ergänzt werden. Das Callbook wird an jeder Monatsversammlung zum freien Nachschlagen aufliegen; dazwischen wird es beim KW-TM vorhanden sein, wo dringende Anfragen (bitte nur solche!) gemacht werden können.

Seit einiger Zeit kann man feststellen, dass sich einige Berner OMs -- besonders unser Präsident HB9QA -- wieder erfolgreich an Funkwettbewerben beteiligen. Um nur wenige Beispiele zu nennen: im WAEDC 1974, CW-Teil, finden wir als 1. der HB-Stationen HB9QA, und im Fone-Teil als einzige HB-Station HB9APF; im Weihnachtswettbewerb 1974 des DARC, CW-Teil, steht im 33. Rang von 108 Stationen als einziger Schweizer HB9QA; im QRP-Winter-Contest 1975 der AGCW eine glänzende Leistung: im 4. Rang von 85 Teilnehmern wieder HB9QA; im HB-UKW-März-Contest als 1. HB9APG/P (mit HB9APG, MFL und MFM). Congrats OMs!

Im QUA 4/75 richtete der Redaktor eine scharfe Kritik an den USKA-UKW-TM wegen Zulassung der Inbetriebnahme zweier benachbarten Relais auf dem gleichen Kanal (Basel und Aargau auf R0). HB9RG "erwischte" inzwischen HB9ADM bei einem 70-cm-QSO und gab ihm die Gründe dieser "Fehlplanung" bekannt. Es sollen u.a. bereits alle Kanäle durch schweizerische und ausländische (hauptsächlich süddeutsche) Relais belegt sein, was zwangsläufig zu dieser Lösung führte, die übrigens erst ein Versuch sein sollte. Mögen diese Gründe zutreffen, der Redaktor wurde jedoch durch diese Erklärungen noch lange nicht überzeugt; eines ist ihm dabei aber wieder einmal klar geworden: eine rechtzeitige, fachliche und breite Information (z.B. in der Form einer entsprechenden, sachlichen Mitteilung im OLD MAN) hätte vielen OMs viel böses Blut erspart! Ist es wirklich ein Wunschtraum, zu glauben, dass bei "Kommunikationsspezialisten", wie es die Radioamateure sind, die Information unbedingt ohne weiteres durchkommen dürfte? Hier auch wieder muss man feststellen: INFORMATION TUT NOT!

Haben Sie die Rubrik "Der Verbindungsmann zur PTT teilt mit" im letzten OLD MAN, Nr. 6/1975, beachtet? Hier möchten wir besonders auf den Abschnitt über das unerfreuliche Kapitel der Verbindungen über die FM-Relaisstationen im 144- und 430-MHz-Band hinweisen. Leider trifft es oft zu, dass was über die Relaiskanäle erzählt wird, tatsächlich nichts mehr mit Amateurfunk zu tun hat. Dies gilt übrigens auch zum Teil für gewisse SSB-QSOs auf KW-Bändern. Jeder, der das Mikrofon benützt, sollte gleichzeitig daran denken und sich anstrengen, zur besserer inhaltlicher Qualität des Sprechfunkes beizutragen. Eine starke, sinnvolle Belegung unserer Frequenzbänder trägt zu deren Erhaltung bei; ein Missbrauch würde unweigerlich zu deren Schwund führen, zu Gunsten von anderen Funkdiensten, die nach Erweiterung ihrer überlasteten Frequenzbänder suchen. KANALARBEITER, DENKT DARAN!

Die Welle der Sonderrufzeichen rollt weiter (damit gemeint ist: der Unfug geht weiter)! Während des ganzen Monats Mai durften die französischen Amateurstationen anlässlich des 50jährigen Bestehens des REF das Präfix F durch TK ersetzen. In Kanada wird CH anstatt VE verwendet. Nächstes Jahr werden die nordamerikanischen Präfixe WA, WB, W, K usw. durch AA, AB, AC, AD usw. ersetzt werden dürfen, anlässlich der 200jährigen Gründung der Vereinigten Staaten. Das sind nur einige Beispiele unter vielen anderen!

\* \* \* \* \*  
\* Treffpunkt der Berner Amateure: Jeden Montag ab 2000 HBT Relais Menziwillegg \*  
\* \* \* \* \*